

Mühlenverein nimmt Baustart ins Visier

Vorbereitungen für den Bau eines neuen Ringankers und Daches für die Döppler Mühle laufen

Neu-Olvenstedt (mp) • Der Wiederaufbau der Döppler Mühle rückt näher. Der Verein zum Erhalt des Baudenkmals steckt mitten in den Vorbereitungen und konnte jüngst einen Wasseranschluss auf dem Areal der Holländermühle an der Döppler Mühlenstraße in Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken Magdeburg (SWM) sowie dem Unternehmen Bernd Gehder installieren. „Des Weiteren haben wir an der Döppler Mühle die Mauerkrone (Ringanker, Anmerkung der Redaktion) bearbeitet“, fasst Vereinsvorsitzender Rolf Weske zusammen. Lose Teile wurden mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Olvenstedt entfernt. Nun sei die Gefahr gebannt worden, dass Steine herabfallen würden. Die Steine wurden eingesammelt, um sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwenden zu können.



Unebenheiten am Fuße der Mühle wurden begradigt und Steine entfernt.

Das Wochenende wurde vom Verein dazu genutzt, um Planierarbeiten auf dem Gelände vorzunehmen und Unebenheiten im Umfeld der Mühle zu begradigen. Dies sei für den Aufbau des Baugerüsts nötig gewesen, so Weske. Unternehmer Holger Pietschmann stellt dazu schweres Gerät zur

Verfügung. „Als Nächstes werden wir den Innenraum der Mühle beräumen müssen, wo ca. zwölf Kubikmeter Schutt lagern“, blickt der Vorsitzende voraus. Dafür sei es notwendig, über ein etwa sechs bis acht Meter messendes Förderband zu verfügen. Allerdings führten Anfragen bei Unternehmen

bislang nicht zum Erfolg. Sobald der Verein den Beitrag für die notwendige Versicherung zur Absicherung der Arbeiten stemmen kann, soll mit dem ersten Abschnitt zum Bau eines neuen Ringankers sowie einer Bedachung der 1845 von Müllermeister Heinrich Lange errichteten Mühle begonnen werden, so Weske: „Ich hoffe, dass wir im Oktober so weit sind.“ Bis zum diesjährigen Weihnachtsmarkt an der Döppler Mühle wolle man den Besuchern schon etwas vorweisen können. Am Programm des Weihnachtsmarktes, der am 2. Dezember auf die Beine gestellt wird, arbeitet der Verein bereits auf Hochtouren. Jüngst konnte er sich über die Zusage des Domchores für ein Gastspiel freuen.



www.duepplermuehle.de